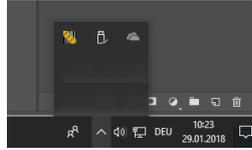
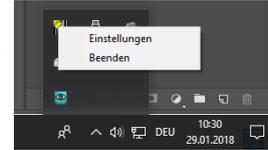


Programm PI-1000_csv.exe Installation und Benutzung

1. **Entpacken Sie die Zip-Datei PI-1000_CSV.zip in ein Unterverzeichnis.**
2. **Starten Sie von dort das Programm PI-1000_csv.exe.** Es wird kurz das Einstellungsfenster angezeigt und das Programm wird in das Tray am unteren linken Rand verschoben.



3. Sie



finden das Icon hier:

Zum Anzeigen der Einstellungen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gelbe Icon:

4. **Es werden nun die Einstellungen für das Programm angezeigt, diese müssen nun entsprechend angepasst werden. Nach der Eingabe mit OK bestätigen.**

Das Beispiel zeigt wie diese eingegeben werden müssen.

Zu unterscheiden sind die Angaben zwischen den Dateien auf dem PC und dem mobilen Gerät.

PI-1000 Serie

Sicherungspfad:

 Datei nach Übertragung löschen.
 Lockup-Datei übertragen
 Dateipfad Lockup-Datei:

 Gerätepfad Lockup-Datei:

 Export-Datei:

 Format verändern
 Trennzeichen: Suffix: Datei-Endung: Dateiname:
 ; REM_ csv daten.csv
 Mit Anführungszeichen
 Header Feldbezeichner
 :Datei-Format
 Datum-Uhrzeit Dateiname
 Felder definieren:

Feldbezeichner	Feldlänge
Barcode	25
Menge	4

 USB
 Bluetooth
 WLAN
 Text Meldungen
 COM-Port: COM3
 WLAN-Port:

 Überschreiben
 Addieren
 Subtrahieren

1. **Datei mit Pfad in PT20:**

Hier wird die Datei mit Pfad eingetragen, die auf dem mobilen Geräte PI-1000 erzeugt wird.

2. **Ausgabe-Pfad:**

Der Pfad auf dem PC, in dem Verzeichnis die fertige Daten-Datei abgelegt werden soll

3. **Sicherungspfad:**

Hier wird eine Log-Datei mit Datum-Uhrzeit als Dateiname abgelegt.

4. **Datei nach Übertragung löschen:**

Hier festlegen, ob die Daten-Datei auf dem mobilen Gerät nach der Übertragung autom. gelöscht werden soll.

5. **Lockup-Datei übertragen:**

Hier markieren, ob eine Datei in das mobile Gerät übertragen werden soll, für eine Lookup-Funktion zur Überprüfung bei der Erfassung auf gültige Barcodes oder Ergänzung bzw. Anzeige von Zusatzinformationen zum Artikel. Kann z.B. aus einer Excel-Datei erstellt werden. Die Endung der Datei ist wahlweise und kann auch .txt sein.

1. **Dateipfad Lookup-Datei:**

Der Pfad auf dem PC, in dem die Datei abgelegt ist.

2. **Gerätepfad Lookup-Datei:**

Der Pfad im mobilen Gerät. Die Dateien werden in der Regel im Verzeichnis D:\Lookup\ im PI-1000 abgelegt.

3. **CSV-Datei:**

Der Dateiname der Lookup-Datei auf dem PC.

4. **Export-Datei:**

Der Dateiname für die Speicherung auf dem mobilen Gerät

6. **Format Verändern**

Die Daten werden im PI-1000 in fixen Längen in der Datei abgelegt. Mit dieser Funktion werden diese in ein CSV-Format umgewandelt.

1. Trennzeichen festlegen, als Zeichen oder per Hex-Wert, z.B. \x09 für TAB. Dazu kann noch angegeben werden, ob die Werte in Anführungszeichen gesetzt sind oder auch ein Header angelegt wird. Die erste Zeile die Feldbezeichnungen in der CSV-Datei enthält. Dazu müssen die Felder in der Tabelle definiert werden. Feldbezeichner und die Länge der Felder, wie diese im PI-1000 in der Software Skywalker erstellt wurde.
2. Die Daten-Datei wird wahlweise per Dateiname angegeben oder per Datum-Uhrzeit Format. Beim Datum-Uhrzeit Format kann ein Prefix/Suffix vorangestellt werden. Heisst vor dem Dateinamen wird in diesem Beispiel die Zeichenkette REM_ zugefügt. Die Endung der Datei wird im anderen Eingabefeld angegeben.

7. **Die Übertragung erfolgt wahlweise per USB, Bluetooth (Serieller Emulation per Com-Port) und WLAN.**

1. Bei USB muss nichts eingestellt werden.
2. Bluetooth und RS-232 Schnittstelle erfordert die Auswahl des entsprechenden COM-Port. Die aktuell verfügbaren Ports werden in einem Auswahlfeld angezeigt.
3. Bei WLAN muss der im PI-1000 definierte Port angegeben werden.

Text Meldungen

COM-Port: COM3

COM1

